Unterwegs im Alter

Die Strategien

Erhalt und Förderung der Selbständigkeit der älteren Menschen

Pflege des Zusammenspiels innerhalb und zwischen den Generationen

Erhalt und Förderung der vielfältigen Qualitäten und Angebote

Regional denken, lokal handeln

STADT AARAU

Für Fragen zum Thema Alter können Sie sich gerne an folgende Adresse wenden:

Stadt Aarau
Sektion Gesellschaft
Fachbereich Alter
T 062 843 44 22
E gesellschaft@aarau.ch
www.gesellschaft-aarau.ch

Der Grundlagenbericht „Alterskonzept der Stadt Aarau“ kann bei der Abteilung Alter bestellt oder unter www.aarau.ch als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

STADT AARAU

Unterwegs im Alter

Leitlinien Alter für die Stadt Aarau

Einleitung

Ältere Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich in der Stadt Aarau wohlfühlen. Um die verschiedensten Aspekte des Älterwerdens zu beleuchten, die Bedeutung der älteren Generation zu betonen und die gesetzlichen wie freiwilligen Aufgaben in der Alterspolitik zu definieren, hat der Stadtrat die Ausarbeitung eines umfassenden Altersleitbildes beschlossen.

Erarbeitet wurde dieses von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Senioren, von Politik, Stadtverwaltung, Ärzteschaft, Landeskirchen, öffentlichen und privaten Heimen sowie der Pro Senectute und der Spitex.

Das Altersleitbild orientiert sich unmittelbar an den Ressourcen und Anliegen der älteren Menschen. In einem breit abgestützten Prozess unter Einbezug der Seniorinnen und Senioren entstand ein ausführlicher Grundlagenbericht, der die Ist-Situation, die Bedürfnisse der Bevölkerung sowie die demographische Entwicklung in Aarau erfasst und analysiert.

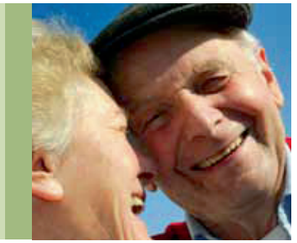
Darauf bauen die in dieser Broschüre vorgestellten Strategien und Leitsätze auf. Sie wurden vom Stadtrat verabschiedet und bilden die Leitlinien Alter für die Stadt Aarau. An ihnen werden sich die alterspolitischen Massnahmen der kommenden Jahre orientieren, die in einem nächsten Schritt erarbeitet werden.

Der Stadtrat freut sich auf eine gemeinsam gestaltete Alterspolitik, die ein aktives, selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglicht.

Die Leitsätze

Alter(n)

Selbstverantwortliches Handeln, Eigeninitiative und Mitbestimmung werden unterstützt.



Wohnen

Vielfalt, Verfügbarkeit sowie Informationen ermöglichen eine Wahl bezüglich Wohn- und Lebensformen und werden gefördert.

Gesundhеit und Prävention

Gesundheit wird gefördert und erhalten durch persönliches sowie öffentliches Bewusstsein und Engagement.

Hilfe und Pflege

Hilfs- und pflegebedürftige Menschen werden bedarfsgerecht unterstützt. Dabei ergänzen professionelle Angebote familiale und private Hilfsnetze.

Soziale Beziehungen, Aktivitäten, Bildung

Das Potenzial der (älteren) Menschen wird genutzt, indem sie ihre Lebenserfahrung, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in die Gesellschaft einbringen und mitbestimmen.

Mobilität

Mobilität ist Voraussetzung für die autonome Lebensgestaltung sowie die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und wird unterstützt.

Sicherheit

Vorsorge, Schutz und Hilfe geben Sicherheit im privaten wie öffentlichen Bereich und werden gefördert.

Information und Koordination

Die Bevölkerung wird umfassend und aktuell über altersbezogene Angebote, Dienstleistungen und Aktivitäten informiert. Diese werden koordiniert und vernetzt.